

Abteilung / Aktenzeichen

416-Kommunikation und EDV/

Datum

21.10.2003

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung

02.12.2003

Betreff **E-Government, Internet und Kommunikation beim Kreis Coesfeld;
Bericht über aktuelle Entwicklungen und Planungen**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem

Arbeitsabläufe und Informationswege in einer Kommunalverwaltung haben in den letzten Jahren einen rasanten Wandel erfahren. Durch technische Weiterentwicklungen ist kaum ein Aufgabenbereich nicht von erheblichen Veränderungen betroffen. Dies betrifft sowohl die Beziehungen in der externen Kommunikation nach Außen mit den Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmen, Behörden und Institutionen u.a. als auch die interne Kommunikation.

II. Lösung

In der Sitzung wird über die aktuellen Entwicklungen beim Kreis Coesfeld berichtet und aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen innovative Wege beschritten werden können. Insbesondere wird dabei auf folgende Punkte eingegangen:

Ausstattungsstandard in der Kreisverwaltung

Nachdem durch erhebliche Anstrengungen die im IuK-Konzept angestrebte 100-Prozent-Ausstattung der Büro-Arbeitsplätze mit PC erreicht wurde, kommt es nun nicht nur darauf an, den erreichten Standard zu halten und neuen Entwicklungen anzupassen. Vor allem ist das interne Kommunikations-Netz an den Verwaltungsstandorten in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen den ständig steigenden Anforderungen (z.B. exorbitant steigende Datenmengen) anzugleichen. Einzelheiten werden in der Sitzung dargestellt.

E-Government

Es wird dargestellt, was E-Government ist und welche Potentiale für die Kreisverwaltung bereits umgesetzt sind und in Zukunft noch realisiert werden können.

Internet/Intranet

Dargestellt wird an einigen Beispielen das aktuelle Internet-Angebot für die Öffentlichkeit, insbesondere wird dabei eingegangen auf die neuen Service-Angebote (GEO-Informationsportal, bauen-online und Kreistags-Informations-System). Auch auf die Akzeptanz in der Bevölkerung (Zugriffszahlen) wird eingegangen. Außerdem wird über die Möglichkeiten des Intranet als interne Informationsplattform berichtet.

Zusammenarbeit mit anderen Kommunen/Kreisen

Dargestellt wird die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Kreis sowie mit den Kreisen im Münsterland. Dabei wird auch auf die Bestrebungen zu einem „Münsterland-Portal“ eingegangen.

Telefon-Kommunikation

Neben den elektronischen Kommunikationswegen bleibt das Telefon eines der wichtigsten Kommunikationsmittel. Untersuchungen zeigen, dass die „Kunden“ auf diesen persönlichen Kontakt zu Ansprechpartnern in der Verwaltung trotz aller anderen technischen Möglichkeiten nicht verzichten wollen. In dem Bericht soll dargestellt werden, wie bei der Kreisverwaltung dieser Informationsweg mittelfristig gesichert und optimiert werden kann.

III. Alternativen

entfällt

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

keine

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung